

Niederschrift

über die 16. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Wyk auf Föhr am Mittwoch, dem 24.09.2014, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 17:00 Uhr - 19.28 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Claudia Andresen	stellv. Vorsitzende
Herr Erland Christiansen	
Herr Raymond Eighteen	für Herrn Dr. Joachim Wulf
Herr Dirk Hartmann	für Herrn Till Müller
Frau Birgit Ladewig	
Frau Annemarie Linneweber	
Herr Heinz Lorenzen	
Frau Dr. Silke Ofterdinger-Daegel	Vorsitzende
Herr Eberhard Schaefer	
Herr Peter Schaper	
Herr Lars Schmidt	

von der Verwaltung

Frau Jacqueline Heidenreich	
Herr Ulrich Schmidt	
Frau Laura Miebach	
Herr Thomas Pielke	Tiefbauamt

Seniorenbeirat

Frau Dagmar Oldsen

Gäste

Frau Christine Bales	Wasser und Verkehrs - Kontor GmbH
Frau Nicole Neitzel	Wasser und Verkehrs - Kontor GmbH
Herr Paul Raffelhüschen	Bürgermeister der Stadt Wyk auf Föhr
Frau Sabine Gilleßen	Stadtvertreterin

Presse

Insel-Bote -Redaktion-

Entschuldigt fehlen:

Herr Dr. Joachim Wulf
Herr Till Müller

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 14. und 15. Sitzung (öffentlicher Teil)

- 5 . Bericht über den Sachstand bereits gefasster Beschlüsse
- 6 . Einwohnerfragestunde
- 7 . Bericht der Verwaltung
- 8 . Bebauungsplan Nr. 51 der Stadt Wyk auf Föhr für das Gebiet nördlich des Kortdeelsweges, östlich des Fehrstieges bis zu einer Tiefe von ca. 290 m und südlich des Nieblumstieges (Landesstraße 214)
hier: Vorstellung der Erschließungsmaßnahme
- 9 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Dr. Offerdinger-Daegel begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Keine Wortmeldung.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Der Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten zu TOP 10/11/12 und 13 wird vom Ausschuss zugestimmt, wie in der Einladung benannt.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 14. und 15. Sitzung (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift zur 14. und 15. Sitzung (öffentlicher Teil) wird vom Ausschuss genehmigt.

5. Bericht über den Sachstand bereits gefasster Beschlüsse

Von der Verwaltung wird mitgeteilt, dass sich zur Zeit mehrere Bebauungspläne in der öffentlichen Auslegung befinden:

- B-Plan 46, 1. Änderung, Öffentliche Auslegung vom 01.09.-02.10.2014

- B-Plan 46, 2. Änderung, Öffentliche Auslegung vom 01.09.-02.10.2014

- B-Plan 52 und die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes,
Öffentliche Auslegung vom 14.08. - 16.09.2014
(Spätestens im Dezember 2014 kann die Abwägung folgen)

6. Einwohnerfragestunde

Von einem Bürger wird nachgefragt, wie hoch der Erbpachtzins und die Erschließungskosten für das Neubaugebiet sind.
Der Bürgermeister der Stadt Wyk auf Föhr verweist auf die anschließende Präsentation zu TOP 8.

7. Bericht der Verwaltung

Von der Verwaltung wird mitgeteilt, dass der B-Plan 11, 3. Änderung sich vom 30.09 - 04.11.2014 in der öffentlichen Auslegung befinden wird.

8. Bebauungsplan Nr. 51 der Stadt Wyk auf Föhr für das Gebiet nördlich des Kortdeelsweges, östlich des Fehrstieges bis zu einer Tiefe von ca. 290 m und südlich des Nieblumstieges (Landesstraße 214)

hier: Vorstellung der Erschließungsmaßnahme

Die Vorsitzende des Bauausschuss begrüßt Frau Bales und Frau Neitzel vom Wasser- und Verkehrskontor und übergibt Ihnen das Wort.

Frau Bales verschafft in Ihrer Präsentation einen Überblick über den Sachstand der Planung und verdeutlicht, wie sich die Erschließung im Neubaugebiet darstellen wird.

Straßenplanung

1.1 Lageplan

24.09.2014 Erschließung B-Plan Nr. 51 in Wyk auf



Straßenplanung

1.2 Sperrung Kortdeelsweg



Um einen starken Durchgangsverkehr über den Kortdeelsweg zu unterbinden, unterbreitet Frau Bales den Vorschlag, eine Entlastung für die Anwohner in Form einer Absperrung (durch Poller) zu schaffen. Dafür schlägt Frau Bales zwei Varianten für den Standort der Absperrung vor.

Ein Mitglied der SPD Fraktion äußert Bedenken über die Abpollermaßnahme. Es wird befürchtet, dass der Verkehrsfluss durch die Maßnahme eingeschränkt wird.

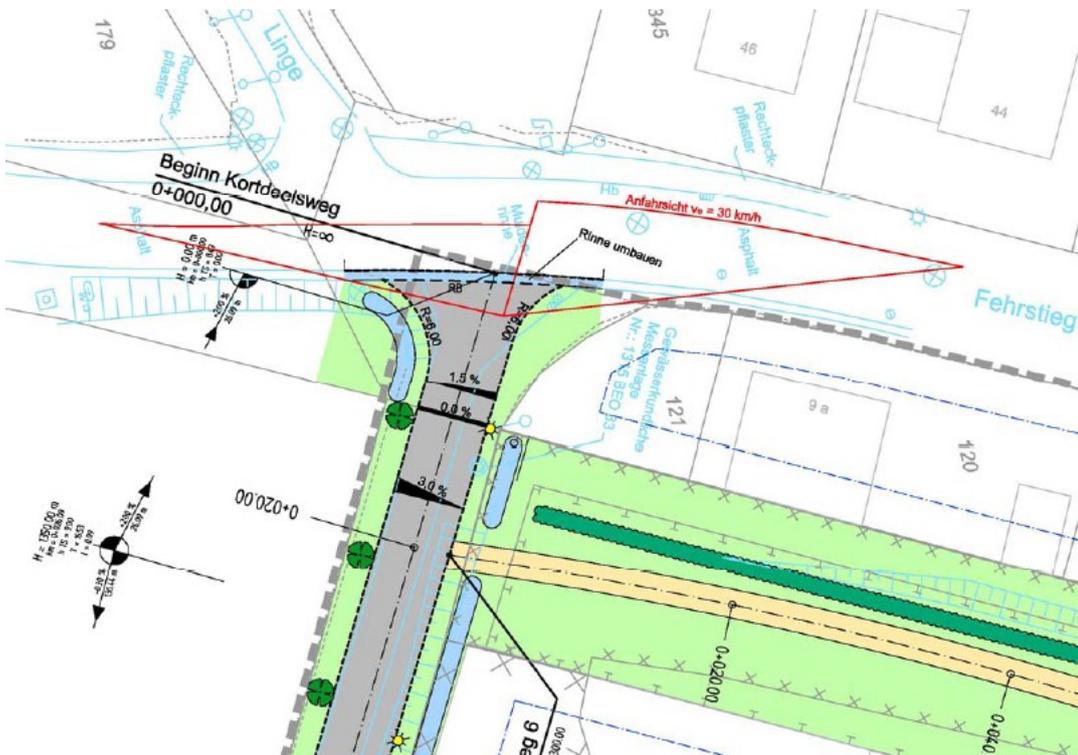
Von einem Mitglied der KG-Fraktion wird daraufhin vorgeschlagen, den Verkehrsfluss nach den Abpollern zu beobachten, wie der sich in der Zukunft entwickeln wird und dann ggf. die Maßnahme zu ändern.

Straßenplanung

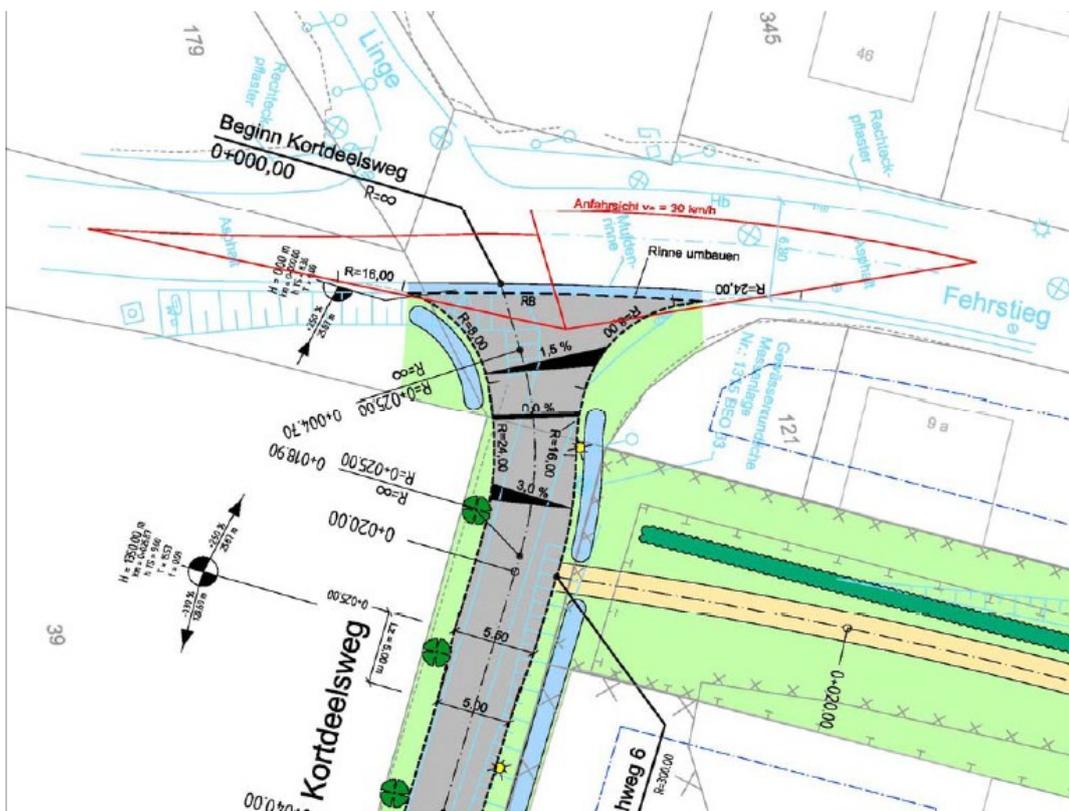
1.3 Einmündung Kordeelsweg / Fehrstieg (K 123)

Wegen der schlechten Sichtverhältnisse, wird von der ursprünglichen Planung der gradlinigen Anbindung des Kortdeelsweg an den Fehrstieg abgeraten. Um die Sichtverhältnisse zu verbessern, schlägt Frau Bales eine Schwenkung der Einmündung nach Süden vor mit dem Vorteil der besseren Sicht und der geraden Anbindung an „die Linge“. Dazu werden zwei Varianten vorgeschlagen.

Variante 1



Variante 2



Ergebnis:

Nach einer ausführlichen Diskussion findet Variante 2 bei den Ausschussmitgliedern Zuspruch.

Weitere Informationen über die Gestaltung des Neubaugebietes entnehmen sie von der beigefügten Anlage 1-3.

Anlage 1

Beleuchtung

2.1 Straßenbeleuchtung im Neubaugebiet



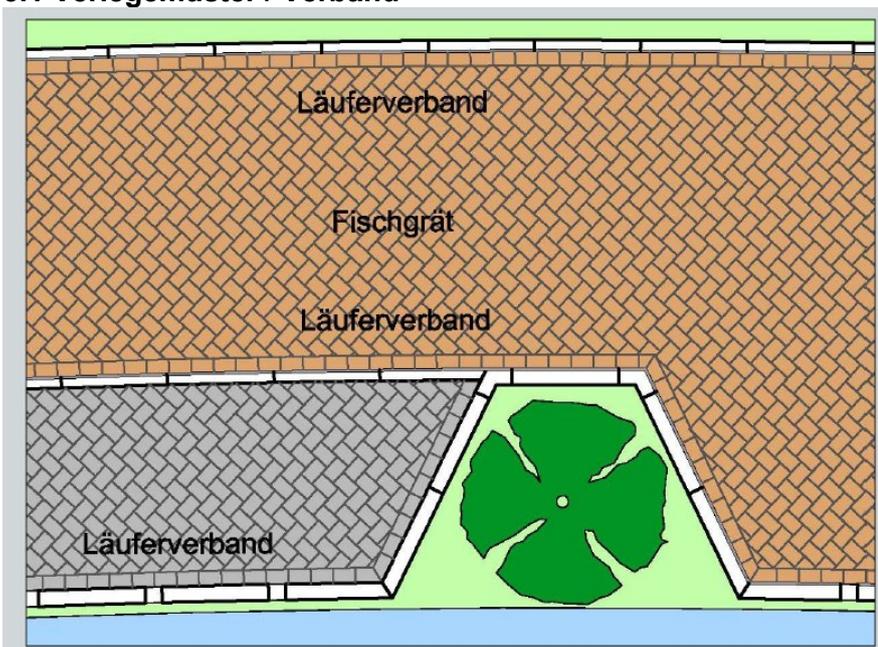
Anlage 2

Oberflächenbefestigung

3.0 Verlegemuster / Verband und Farbauswahl

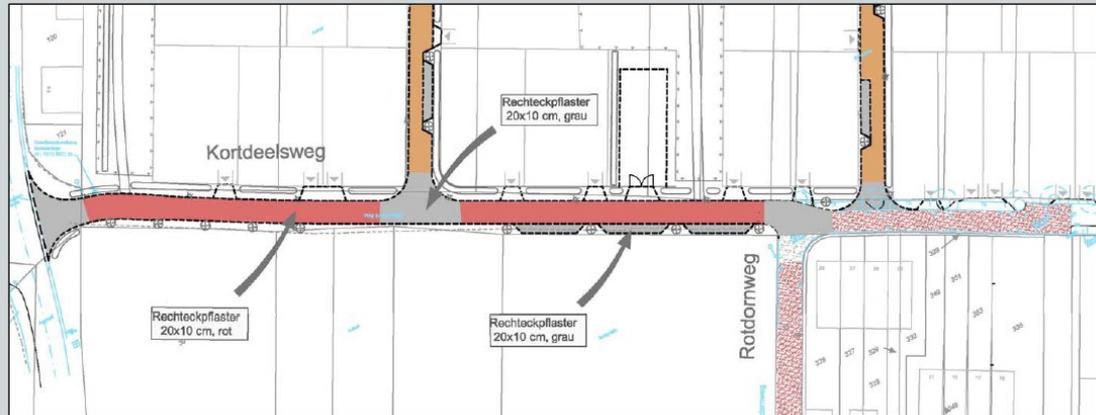
Farbe, Muster und Material der zu verwendenden Steine für die Straßenoberfläche ist in der Präsentation ebenso Thema wie die künftige Gestaltung der Grün- und Freiflächen.

3.1 Verlegemuster / Verband



3.2 Oberflächenbefestigung Farb- / Steinauswahl

Kortdeelsweg:



3

Oberflächenbefestigung:
Farbauswahl/Steinauswahl



3.2



Erschließungsstraßen:

„Dorfstraße 2“ von Flora



- Maße: 14 x 21 x 8 cm
- Farbe: granitgrau



„Dorfstraße 2“ von Flora



- Maße: 14 x 21 x 8 cm
- Farbe: braunmix



Anlage 3 Grün- und Freianlage

Die künftige Gestaltung der Grün- und Freiflächen, in die auch die Ausgleichsflächen integriert sind, werden in den nächsten Grafiken dargestellt.
Hinweis: Knick und Hecken werden als Ausgleichsfläche anerkannt.

4.0 Gesamtplan und Vorentwurf

4.0

Gesamtplan Vorentwurf

FRANKE's Landschaften und Objekte



- **Straßenbäume**
- **Obstbaumwiesen und Grünland**
- **Knick und Hecken**
- **Spielplatz**
- **Ausstattung**

4.1 Straßenbäume

4.1

Straßenbäume

FRANKE's Landschaften und Objekte



33 Straßenbäume: z.B. Ulmus`New Horizon`
Pflanzqualitäten: Hochstamm 3vx 18-20

Unterpflanzung: Wiesenansaat, Gräser- und
Wildstaudenpflanzung



4.2 Obstbaumwiesen und Grünland

Neben Straßenbäume werden auch Obstbaumwiesen mit alten regionalen Apfelsorten gepflanzt.

4.2

Obstbaumwiese und Grünland

FRANKE's Landschaften und Objekte



Anlage von Obstbaumwiesen mit
alten regionalen Apfelsorten

Fläche: 2.380qm

38 Obstgehölze

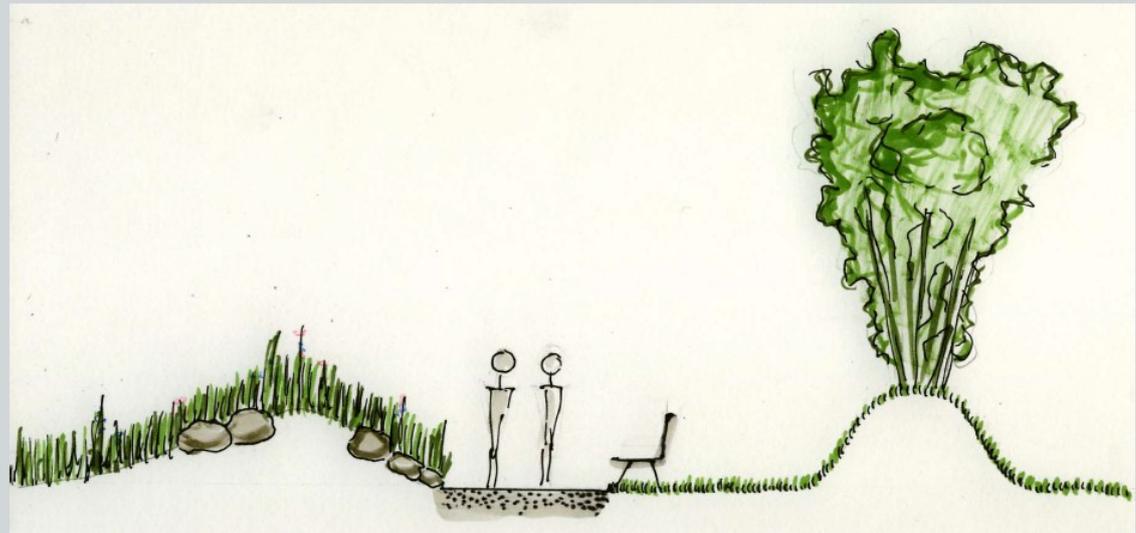
Pflanzqualität: Hochstamm 3 xv 10-12



Anlage von arten- und blütenreichem
Grünland aus standortgerechtem,
heimischem Saatgut mit
Habitatstrukturen aus Findlingen und
Bodenmodellierungen bis zu 1 m Höhe.
Fläche: 10.255qm

4.2 Grünlandfläche

Es wird ein arten- und blütenreiches Grünland mit einem Knickwall und Hecken im Neubaugebiet entstehen.



Wiesensbereich artenreiches Grünland mit Bodenmodellierung und strukturgebenden Findlingen

Fußweg
2m Breite

Rasen

Knickwall

4.3 Grün- und Freianlagen

4

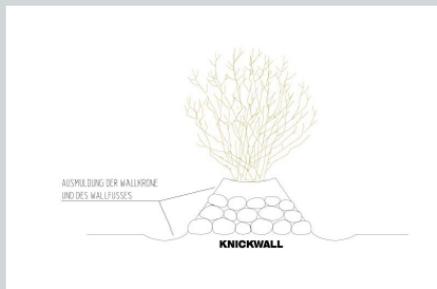
Grün- und Freianlagen

4.3

Knickpflanzung Ostgrenze | Feldhecke West- und Nordgrenze



FRANKE's Landschaften und Objekte



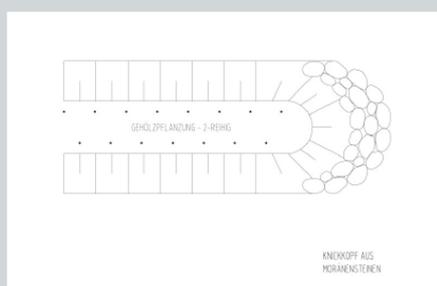
Knickneuanlage: 240 m

Abmessungen des Knickwalls:

Höhe: 1,00 m

Fußbreite: 3,00 m

Kronenbreite: 1,00 m



Heckenneuanlage: 396 m

Abmessungen der Hecke:

Breite: 2,00 m

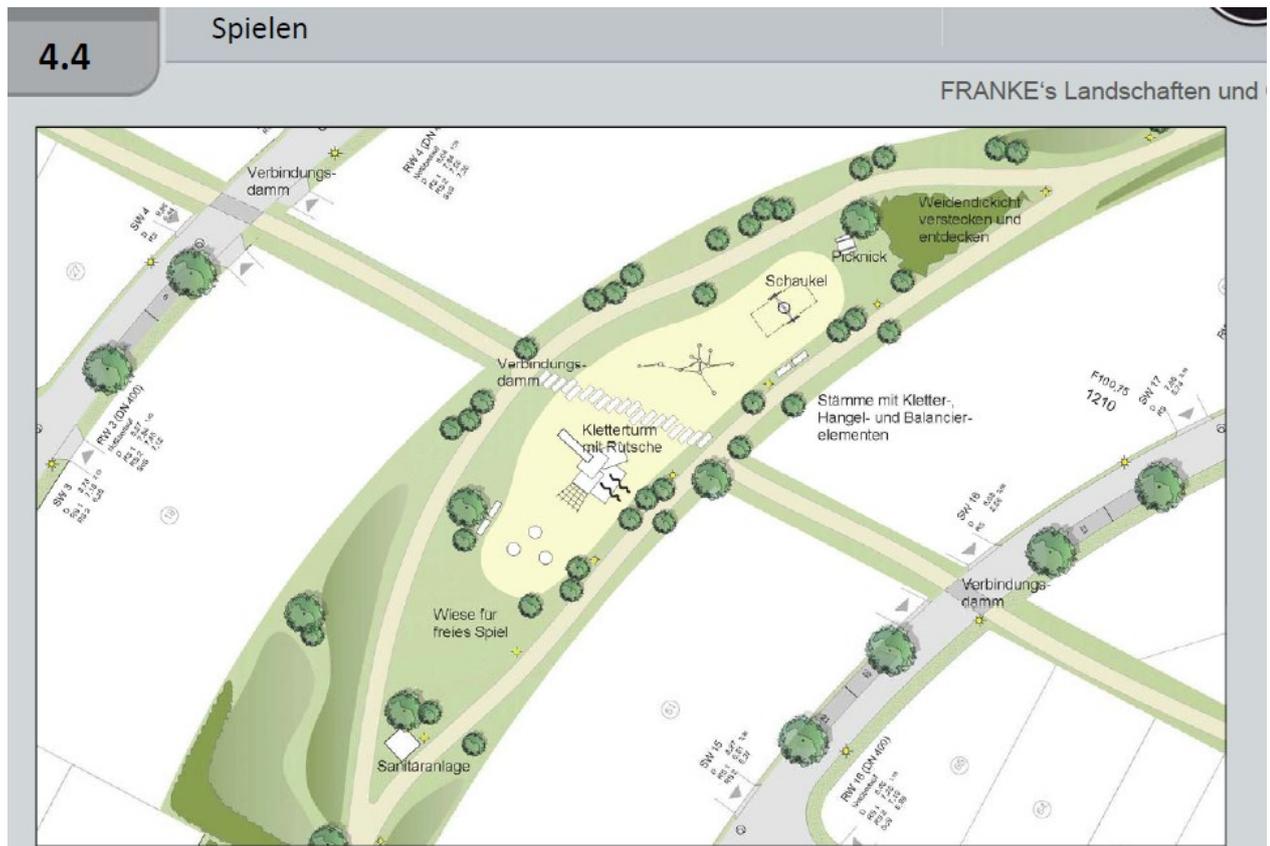
Pflanzenqualitäten 25 Stck/10 m
zweireihig versetzt:

Heister: 2xv. 200-250

Sträucher: I. Str. 3 Triebe 40-70

4.4 Spielen

Im Neubaugebiet wird ein 100m² großer Spielplatz entstehen.



Von den einzelnen Fraktionsmitgliedern werden Anregungen zur Planung des Spielplatzes vorgetragen:

- Von einem Mitglied der SPD Fraktion wird angeregt, die Bedürfnisse von den Wyker-Kindern mit in die Planung einfließen zu lassen. Des Weiteren wird der Vorschlag unterbreitet einen Platz / Treffpunkt für Jugendliche in der Planung zu berücksichtigen.
- Ein KG Mitglied schlägt vor nur die Wünsche der Kinder von den zukünftigen Anwohner zu berücksichtigen.
- Die Fraktion der Grünen teilt mit, dass der Jugend- Kultur- Ausschuss mit in die Planung des Spielplatzes einbezogen werden soll. Diese Aussage wird von der SPD Fraktion unterstützt.

Auch das Thema Fernwärme wird im Ausschuss diskutiert. Die zukünftigen Bauherren sollen befragt werden, ob diese Art von Wärmeversorgung überhaupt in Frage kommen könnte. Des Weiteren soll geklärt werden, welcher Versorger bereit wäre, dort Leitungen ohne Anschlusszwang zu legen.

Die Vorsitzende des Ausschusses bittet den Bürgermeister der Stadt Wyk auf Föhr noch einmal mit potenziellen Energieversorgern Kontakt aufzunehmen und das Interesse abzuklären, im Neubaugebiet Fernwärme zu installieren. Außerdem wird der Bürgermeister Gespräche mit den Bewerbern suchen um den Bedarf an Fernwärme zu erfragen.

Die Ausschussmitglieder empfehlen die Ausführungsvorschläge wie im Vortrag dargestellt
(siehe Anlage 1-3)

Des Weiteren wird vom Tiefbauamt mitgeteilt, dass es gerne noch zum Ende diesem Jahr, mit der Ausschreibung für die Erschließungsmaßnahme für das Neubaugebiet beginnen möchte. Ziel ist es, im Januar 2015 eine Firma mit der Erschließungsmaßnahme zu beauftragen, da die Auftragsbücher der Firmen für das kommende Jahr noch leer seien. Somit könnte man mit der Erschließung bei einem milden Winter im Februar 2015 beginnen ansonsten vermutlich erst im März 2015.

Nach einer kurzen Diskussion stimmt der Ausschuss einstimmig dafür, mit der Ausschreibung für die Erschließungsmaßnahme für das Neubaugebiet zu beginnen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

9. Verschiedenes

Von einem KG Mitglied wird bemängelt, dass keine Informationen über den B-Plan 51 (Neubaugebiet) im Internet auf der Amtsseite zu finden sei. Die Bürger habe somit keine Möglichkeit sich zu informieren. Es wird der Vorschlag unterbreitet dies nachzuholen. Diese Aussage wird von der Fraktion der SPD unterstützt.

Frau Sabine Gilessen verlässt die Sitzung.

Dr. Silke Offerdinger-Daegel

Jacqueline Heidenreich